

CALL FOR PROPOSALS

Leistungsfähige Tools für das Forschungsdatenmanagement insbesondere sensibler Daten

KonsortSWD – NFDI4Society ist das Konsortium für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Ziel des Konsortiums ist es, Forschende beim Forschungsdatenmanagement (FDM) zu unterstützen und FDM als festen Bestandteil der wissenschaftlichen Praxis zu etablieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, fördert KonsortSWD die **Weiterentwicklung und Integration von Tools für das Forschungsdatenmanagement** (Software, Skripte, Workflows, Portale u. a.) insbesondere sensibler Daten ebenso wie die Lösung multidisziplinärer Herausforderungen (multidisciplinary use cases) im Forschungsdatenmanagement.¹

Gefördert werden Projekte, die zur Verbesserung, Erweiterung oder nachhaltigen Nutzung von FDM-Tools insbesondere für sensible Daten beitragen. Die Einreichungen werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Qualität des Vorhabens, insb. Stand der Vorarbeiten (Vorhaben baut auf belastbaren Vorarbeiten oder bereits bestehenden reifen Tools auf) und Anschlussfähigkeit, z.B. an Dienste von KonsortSWD
- Belastbarkeit der Strategie zum Aufbau und zum Betrieb des Vorhabens
- Angemessenheit der Zeitplanung sowie der beantragten Ressourcen
- zu erwartender langfristiger Mehrwert für Forschende in den Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften
- Beitrag zur Verbesserung des Forschungsdatenmanagements **sensibler Daten** und / oder zur Lösung **multidisziplinäre Herausforderungen** (multidisciplinary use cases) im Forschungsdatenmanagement.

Insbesondere willkommen sind Anträge mit innovativen Ansätzen zur Unterstützung des FDM (Tools, Workflows, ...), z.B. KI-basierte Ansätze.

Die Ausschreibung richtet sich an:

- Forschende, die Methoden oder Software für das FDM entwickeln oder weiterentwickeln möchten,
- Infrastrukturanbieter, die vorhandene Dienste ergänzen oder neue Komponenten in NFDI- Konsortien einbringen wollen.

¹ Ebert, B., Domisch, S., Henzen, C., Linares, J., Mozygemba, K., Miller, B., Seeger, B., & Seegert, J. (2023). When Data Crosses Borders – Join Forces!: Multidisciplinary Use Cases Within NFDI. *Proceedings of the Conference on Research Data Infrastructure*, 1. <https://doi.org/10.52825/cordi.v1i.341>

Anträge ohne direkten Bezug zu [bestehenden Forschungsdatenzentren](#) sind ausdrücklich willkommen.

Die Frist zur Einreichung endet am **15. April 2026, 23:59 MESZ**.

Formale Anforderungen

Die Förderung beginnt am 01. Januar 2027. Die geförderten Projekte haben eine Laufzeit von 12 Monaten, können aber – ressourcenneutral – auch für 18 oder 24 Monate beantragt werden. Projekte haben maximal ein Antragsvolumen für eine Vollzeitstelle über 12 Monate (1 VZÄ E13). Die Bewertung erfolgt durch den Beirat von KonsortSWD. Eine Förderzusage erfolgt im Sommer 2026.

Der Antrag folgt der bereit gestellten Vorlage und umfasst max. 5 Seiten (Arial 11, 1,5 zeilig) *zzgl.* Liste einschlägiger Publikationen, relevanter Vorarbeiten, ggf. Unterstützungsschreiben aus der (Teil-)Community, Arbeitsplan und Kalkulation. Die Kalkulation richtet sich nach den [Personalmittelsätzen der DFG für das Jahr 2026](#). Alle Anträge müssen von einer [Erklärung](#) zur Guten wissenschaftlichen Praxis gemäß DFG der Antragsteller:innen begleitet werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist im Falle einer Bewilligung der Abschluss eines Mittelweiterleitungsvertrages. Dieser muss jeweils durch die Leitung der beantragenden Einrichtung unterzeichnet werden. Die Förderung erfolgt über GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften aus NFDI-Mitteln der DFG.

Alle Vorlagen und ein Formular zur Einreichung finden sich unter:

<https://www.konsortswd.de/flexfunds>

Für Rückfragen zum Antragsverfahren steht das Coordination Office von KonsortSWD (office@konsortswd.de) gern zur Verfügung.